

Module des Ersten Hauptfaches Katholische Theologie 80CP im BA-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Einführung in Biblische Theologie

Einführung in Historische Theologie

Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF

Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1

Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2

Historische Theologie

Glauben und Handeln für 1.HF

Der Christ als Mystiker und Realist

Glaube – Offenbarung – Überlieferung

Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse

Religion – Bildung – Pluralität

Praktikum A

Praktikum B

Thesis

(Außerfachliche Kompetenzen - Bibelgriechisch A)

(Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B)

Module des Zweiten Hauptfaches Katholische Theologie 70CP im BA-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Einführung in Biblische Theologie für 2.HF

Einführung in Historische Theologie

Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF

Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1

Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2

Historische Theologie

Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF

Der Christ als Mystiker und Realist

GuK BA Anlage 2 - Module -			
5. Katholische Theologie		7.35.04 Nr.1	S. 2
In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)			

Glaube – Offenbarung – Überlieferung

Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse

Religion – Bildung – Pluralität

Module des Ersten Nebenfaches Katholische Theologie 40CP im BA-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Einführung in Biblische Theologie

Einführung in Historische Theologie

Theologie im Kontext für 1.NF

Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1

Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF

Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse

Module des Zweiten Nebenfaches Katholische Theologie 30CP im BA-Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Einführung in Biblische und Historische Theologie

Glaubensvollzüge

Religiöses Lernen und die Organisation religiöser Bildung

GuK BA Anlage 2 - Module -**5. Katholische Theologie****7.35.04 Nr.1****S. 3**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

04-kath. Theologie- BA-01	Einführung in Biblische Theologie			Für 1.- 2. Sem.	9CP
Modulbezeichnung		Einführung in Biblische Theologie			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-01			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese / Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, Nebenfach 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	1. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments				
	2. Kenntnisse über die Welt des Alten Testaments und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt und die Geschichte Israels				
	3. Kenntnis der Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen				
	4. Vertrautheit mit exegetischer Fachliteratur				
	5. Kenntnis grundlegender Forschungsansätze und -ergebnisse sowie die Fähigkeit, sie angemessen darstellen zu können, Einschätzung ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Theologie				
	6. Fertigkeit, Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anzuwenden				
Modulinhalte	Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und Geschichte Israels; Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltexte; bibelwissenschaftliche Grundfragen				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung 2 SWS, 2 Proseminare je 2 SWS			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	Davon für				
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Proseminar „AT“	Proseminar „NT“
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	30	30
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
	C Modul(abschluss)prüfung		60		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 Min.)		
Die Modulabschlussnote		100% Klausur			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, PS AT; Sommersemester: PS NT, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS :45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -**5. Katholische Theologie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)**7.35.04 Nr.1****S. 4**

04-kath. Theologie- BA-02	Einführung in Historische Theologie		Für 3.-4. Sem.	6CP	
Modulbezeichnung		Einführung in Historische Theologie			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-02			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese/ Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften Hauptfach, Nebenfach 3. und 4. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	1. Kennen der Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche (AKG)				
	2. Kennen der Hauptthemen der Geschichte der Kirche im Mittelalter und der Neuzeit (MNKG)				
	3. Kenntnis wichtiger Quellen sowie methodische Kompetenz zu ihrer historisch-kritischen und theologisch wissenschaftlichen Auswertung				
	4. Einsicht in interdisziplinäre Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaft				
	5. Vertrautheit mit Fachliteratur der Historischen Theologie				
Modulinhalte	Strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451); Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode Theodosius' I.; Autoren, Hauptwerke und zentrale Themen der altchristlichen Literatur; Geschichte der Kirche vom Frühmittelalter bis zur Neuzeit; wichtige Etappen und exemplarische Vorgänge dieser Zeitspanne				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen, je 2 SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung (MNKG)		
	Aa Präsenzstunden:		30	Vorlesung (AKG)	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		-		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Vorlesung: 1-stündige Klausuren zu den Vorlesungen (je 60 Min.) Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)		
	Die Modulabschlussnote		Jeweils 50% aus den Klausuren		
Credit-Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL MNKG; 2. Sommersemester: VL AKG, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: Unbegrenzt	VL: Unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -**5. Katholische Theologie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)**7.35.04 Nr.1****S. 5**

04-kath. Theologie- BA-03	Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF			Für 1.-2. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-03			
FB / Fach / Institut		FB 04/ Systematische Theologie/ Ethik; Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach; 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	1. Inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation kennen				
	2. Neue Medien als Lernorte des Glaubens interpretieren und nutzen können				
	3. Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie verwenden können				
	4. Dogmatische und moraltheologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifend relevant begreifen können				
	5. In Arbeitsgruppen selbstständig studieren lernen				
Modulinhalte	Pluralistisches Spannungsfeld von Theologie und Glaube; Grundlagen der allgemeinen Moralthologie; soziale Verantwortung der Kirche im Allgemeinen; inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation; Neue Medien als Lernorte des Glaubens; Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Proseminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
	C Modul(abschluss)prüfung		30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 Min.)		
	Die Modulabschlussnote		Zu 100% aus der Klausurnote		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, Ü; Sommersemester: PS Dauer 1Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: unbegrenzt	PS: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 6

04-kath.Theologie-BA-04	Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1	Für 4.-5. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung		Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-04		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach/ Nebenfach berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen Einführung in Biblische Theologie; Bibliothekskurs wird dringend empfohlen		
Kompetenzen	1. Kenntnisse über Hauptthemen der Jesusüberlieferung in den ntl. Evangelien			
	2. Einblick in die hermeneutische Bedeutung der ntl. Evangelien und ihrer wissenschaftlichen Erforschung			
	3. Fertigkeit zur Erarbeitung wissenschaftlicher Analysen und Erklärungen von Texten aus den synoptischen Evangelien und dem Corpus Paulinum sowie zur Wahrnehmung ihrer theologischen Aussagen			
	4. Kenntnisse über die Schriftauslegung in der neutestamentlichen und frühchristlichen Literatur sowie über deren Bedeutung für das Verhältnis zum Judentum; <i>alternativ</i> Kenntnisse über die Genese des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke (bzw. der Psalmen), über die Geschichte des Jahwe-Glaubens sowie Wahrnehmung theologischer Aussagen			
	5. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie in der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz)			
Modulinhalte	Einleitungswissenschaftliche Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum, Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen der synoptischen bzw. der johanneischen Jesusüberlieferung, einleitungswissenschaftliche Hauptthemen des Corpus Paulinum, Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden, Grundfragen paulinischer Theologie, Verhältnis Christentum – Judentum, <i>alternativ</i> : Entstehung des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke, Genese des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters)			
Lehrveranstaltungsform(en)		1 Vorlesung 2SWS, 2 Seminare 2SWS		
Prüfungsform		Modulabschlussende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt		240	
	Davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar (NT)	Seminar
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüfung	60			
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus		1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 Min.)	
	Die Modulabschlussnote		100% Klausur	
Credit-Points		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: S; Wintersemester: VL, S Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	S: 30 S: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 7

04-kath. Theologie- BA-05	Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2		Für 4.-5. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung		Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-05			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 4. und 5. Semester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen Einführung in Biblische Theologie; Bibliothekskurs wird dringend empfohlen			
Kompetenzen	1. Kenntnisse über das Corpus Paulinum und über seine theologischen Hauptthemen sowie über die paulinische Mission und die paulinischen Gemeinden				
	2. Kenntnisse in der wissenschaftlichen Exegese des Corpus Paulinum bzw. der ntl. Briefliteratur; <i>alternativ</i> : Kenntnisse in der prophetischen bzw. weisheitlichen Literatur des Alten Testaments sowie über deren theologische Hauptthemen				
	3. Fertigkeit zur Erarbeitung wissenschaftlicher Analysen und Erklärungen von Texten der ntl. Briefliteratur und aus den frühchristlichen Schriften				
	4. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie bei der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz)				
Modulinhalte	Einleitungswissenschaftliche Hauptthemen des Corpus Paulinum bzw. der ntl. Briefliteratur, Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden, Grundfragen paulinischer Theologie und der frühchristlichen Paulusrezeption, Analyse und Erklärung ausgewählter Texte der ntl. Briefliteratur bzw. frühchristlicher Schriften, <i>alternativ</i> : Prophetie und Weisheit in Israel. Für die Übung kann eine thematisch verwandte Lehrveranstaltung der Altertumswissenschaften (Klass. Philologie, Archäologie, Alte Geschichte) oder der Kunstgeschichte eingebracht werden.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Klausur (60 Min.) oder Kolloquium (15 Min.) zur VL, Kolloquium zur Übung (15 Min.), Hausarbeit im Seminar Die Teilprüfung zur Vorlesung muss mindestens ausreichend sein. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (120 Min.)		
Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen			
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: S; VL; Wintersemester: Ü Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrverant. / Anmeldungsform		VL: Unbegrenzt	S: 30	Ü: 30	

GuK BA Anlage 2 - Module -**5. Katholische Theologie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)**7.35.04 Nr.1****S. 8****Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-06		Historische Theologie		Für 5.-6. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Historische Theologie			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-06			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, HF berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 5. und 6. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen; Einführung in Historische Theologie Bibliothekskurs wird dringend empfohlen			
Kompetenzen	1. Kenntnisse über die altkirchliche Konzils- und Kultgeschichte				
	2. Kenntnisse über Entstehung und Formen des antiken Mönchtums				
	3. Kenntnisse über das Verhältnis zwischen antikem Christentum und griechisch-römischer Kultur				
	4. Kenntnisse über Hauptthemen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte				
	5. Grundkenntnisse über die Landeskirchengeschichte				
	6. Kenntnisse über Hauptwerke und -themen frühchristlicher Literatur sowie Verständnis für deren geschichtliche und theologische Bedeutung				
	7. Fertigkeit, altchristliche Schriften oder historische Quellen zu analysieren und zu erklären, kirchengeschichtlich zu deuten und die Ergebnisse darzustellen				
	8. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie bei der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz)				
Modulinhalte	Konzile in reichskirchlicher Zeit, Kultgeschichte im christlichen Altertum (Taufe, Buße, Eucharistie); Christentum und antike Kultur; antikes Mönchtum; Autoren, Werke und Formen altchristlicher Literatur; Reformation und Katholische Reform; Vatikanische Konzile; strukturelle Entwicklung der Kirche; Verhältnis Kirche – Staat – Gesellschaft; Glaubens- und Frömmigkeitsgeschichte; bedeutende Personen der Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit; Landeskirchengeschichte				
	Für die Übung/Exkursion kann eine thematisch verwandte Lehrveranstaltung der Altertumswissenschaften (Klass. Philologie, Archäologie, Alte Geschichte) oder der Kunstgeschichte eingebracht werden sowie eine Übung „Außerfachliche Kompetenzen – Bibeltgriechisch, Übung 3, Übung 4“				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung 2SWS/ Seminar 2SWS / Übung 2SWS/ Exkursion 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar/Übung/Exkursion
	Aa Präsenzstunden:		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		90		90
Modulprüfung Variante I	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur (60 Min.) oder Kolloquium (15 Min.) zur VL, Kolloquium zur Übung/Exkursion (15 Min.), Hausarbeit im Seminar <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL/S; Sommersemester: S/Ü/Exk., Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrverant. /		VL: Unbegrenzt		S/Ü/Exk.:45	

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 9

Anmeldungsform

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-07	Glauben und Handeln für 1.HF	Für 2.-3. Sem.	9CP
--	-------------------------------------	-----------------------	------------

Modulbezeichnung	Glauben und Handeln für 1.HF
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-07
FB / Institut / Fach	FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1.Hauptfach 2. und 3. Studiensemester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Hauser
Modulberatung:	Prof. Dr. Linus Hauser
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine

Kompetenzen	1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens
	2. Fähigkeit, mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln
	3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können
	4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien

Modulinhalte	Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; theologische Gehalte audio-visueller Medien
--------------	---

Lehrveranstaltungsform (en) Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS

Prüfungsform Modulbegleitende Prüfung

Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	45	60	45
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Essay zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit zum Seminar		
	Die Modulabschlussnote	50% Seminar; 30% Vorlesung; 20% Übung		

Credit-Points 9

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern Jährlich; Sommersemester: VL; Wintersemester: S, Ü
Dauer 1 Sem.

Unterrichtssprache Deutsch

Kapazität der Lehrveranst. /
Anmeldungsform VL: Unbegrenzt S: 45 Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 10

04-kath. Theologie- BA-08	Der Christ als Mystiker und Realist	Für 4.-5. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung	Der Christ als Mystiker und Realist			
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-08			
FB / Institut / Fach	FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 4. und 5. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:	Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Teilabschluss von „Glauben und Handeln für 1.HF und 2.HF“			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit, die Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes zu erfassen 2. Den Menschen als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung begreifen können 3. Philosophische Maßstäbe in den Kontext christlicher Anthropologie eingliedern können 4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien 			
Modulinhalte	Philosophische und theologische Freiheitsbegriffe; philosophisch-theologische Anthropologie; philosophische Maßstäbe im Kontext christlicher Anthropologie; Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes; soziale Dimensionen des sittlichen Lebens; der Mensch als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung; theologische Inhalte in audio-visuellen Medien			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung2SWS			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Essay zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit zum Seminar		
	Die Modulabschlussnote	50% Seminar; 30% Vorlesung; 20% Übung		
Credit-Points	8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Sommersemester: VL, S; Wintersemester: Ü Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie

 In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
 (Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1
S. 11
Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-09	Glaube – Offenbarung – Überlieferung			Für 5.-6. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Glaube – Offenbarung – Überlieferung			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-09			
FB / Institut / Fach		FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 5. und 6. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Teilabschluss von Der Christ als Mystiker und Realist			
Kompetenzen	1. Fertigkeit, exemplarisch erkenntnistheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik zu erarbeiten				
	2. Fertigkeit exemplarisch wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik zu erarbeiten				
	3. Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften herstellen können				
	4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien				
Modulinhalte	Theologische Erkenntnislehre; erkenntniserschließende Bedeutung fundamentaltheologischer und dogmatischer Traktate; Handlungsrelevanz des Glaubens im interdisziplinären Gespräch; exemplarische wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik; Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften; theologische Gehalte audio-visueller Medien				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	60	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Essay zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit zum Seminar		
	Die Modulabschlussnote		50% Seminar; 30% Vorlesung; 20% Übung		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: Ü; Wintersemester: VL, S Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. /		VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 12

Anmeldungsform

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-10		Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse		Für 3.-4. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-10			
FB / Institut / Fach		FB 04 /Institut für Katholische Theologie/Religionspädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, Nebenfach 3. und 4. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz 2. Initiation sowie Organisation religiöser Lernprozesse 3. Religiöses Lernen Lernender erfassen, beschreiben und beurteilen können 4. Neue Medien für religiöses Lernen kritisch beurteilen und nutzen können 5. Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens erkennen und Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung entwickeln können 6. Rollen- und Funktionszusammenhänge im Prozess religiösen Lernens und Lehrens einschätzen und Risiken und Nutzen für die Förderung religiösen Lehrens und Lernens erkennen können 				
	Modulinhalt Psychische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens; Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens; Medien und Methoden religiösen Lernens an unterschiedlichen Lernorten; Psychologie religiöser Entwicklung; Rollen- und Funktionszusammenhänge in religiösen Lernprozessen; didaktische Grundorientierungen organisierten religiösen Lernens				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS, Seminar 2 SWS, Übung 2 SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	45	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	45			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)			
	Die Modulabschlussnote	Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen			
Credit-Points		8			

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 13

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Sommersemester: VL, S; Wintersemester: Ü Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-11	Religion – Bildung – Pluralität	Für 1.-2. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung	Religion – Bildung – Pluralität			
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-11			
FB / Institut / Fach	FB 04 /Institut für Katholische Theologie/Religionspädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bildungswirksamkeit des konfessionell gebundenen Lernens erkennen, beurteilen und didaktisch einordnen können 2. Aufgaben interreligiösen Lernens erkennen und religionsdidaktisch umsetzen können 3. Unterschiedliche Lehr-/Lernmittel religiösen Lernens kennen, beurteilen und nutzen können 4. Außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung analysieren und didaktisch methodisch verarbeiten können 			
Modulinhalte	Moralpädagogische Implikationen und Aspekte moralischen Lernens in religiösen Lernprozessen; Konfessionalität in pluralistischer Gesellschaft; interreligiöses Lernen; didaktische Analyse und Beurteilung von Materialien religiösen Lernens; spezifische Einzelaspekte zur Didaktik konfessionell gebundenen religiösen Lernens; außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung 2SWS			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points	8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Sommersemester: Ü; Wintersemester: VL, S Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

GuK BA Anlage 2 - Module - 5. Katholische Theologie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 14
---	--	---------------------	--------------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 15

04-kath. Theologie-BA-12	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A			Für 1.- 4. Sem.	12CP
Modulbezeichnung	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A				
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-12				
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 1. – 4. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Modulberatung:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine				
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse der griechischen Grammatik 2. Beherrschung des griechischen Grundwortschatzes 3. Fähigkeit, längere, zusammenhängende Textabschnitte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten) ins Deutsche zu übersetzen 4. Vertrautheit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln für die Arbeit an griechischen Texten (Grammatiken, Wörterbüchern, elektronische Ressourcen) 				
	Modulinhalte	Griechische Grammatik, griechischer Grundwortschatz, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)			
Lehrveranstaltungsform(en)	4 Übungen, je 2SWS				
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung 1	Übung 2	Übung 3	Übung 4
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60	60	60
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausuren zu den Übungen (je 60 Min.) Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)			
	Die Modulabschlussnote	Jeweils 25% aus den Klausuren			
Credit-Points	12				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer je Ü 1Sem				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	Ü: 20	Ü: 20	Ü: 20	Ü: 20	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 16

04-kath. Theologie- BA-13	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B		Für 3.- 4. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-13		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. und 4. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A		
Kompetenzen	1. Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aus den griechischen Bibelübersetzungen, dem Neuen Testament und aus der frühchristlichen Literatur (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)			
	2. Fähigkeit, selbstständig längere Textabschnitte aus den genannten Corpora ins Deutsche zu übersetzen			
Modulinhalte	Grammatik und Wortschatz der Septuaginta, des NT und der frühchristlichen Literatur, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)			
Lehrveranstaltungsform(en)		2 Übungen je 2SWS		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt		240	
	Davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Übung 1	Übung 2	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul(abschluss)prüfung:				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausuren zu den Übungen (je 60 Min.) Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (120 Min.)	
	Die Modulabschlussnote		Jeweils 50% aus den Klausuren	
Credit-Points		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich Wintersemester: Ü1, Sommersemester: Ü2 Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		Ü: 20	Ü: 20	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 17

04-kath. Theologie- BA-14	Praktikum B	Für 3. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Praktikum B	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-14	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer	
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern - Selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen - Erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und -grenzen - Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum - Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld - Praktikumsbericht - Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum - Näheres siehe Praktikumsordnung 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2SWS	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung	
Workload in Stunden	Insgesamt	240	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Einführung (Übung)	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:	15	180
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		15
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbericht Wiederholungsprüfung: Wird der Praktikumsbericht nicht bestanden, so kann er innerhalb einer Frist von 14 Tagen überarbeitet werden.	
	Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht	
Credit-Points		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Sem.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		Ü: 10	Ü: 10

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 18

04-kath. Theologie- BA-15	Praktikum A			Für 3. Sem.	12CP
Modulbezeichnung		Praktikum A			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-15			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern - Selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen - Erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und -grenzen - Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 				
	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum - Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld - Praktikumsbericht - Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum <p>Näheres siehe Praktikumsordnung</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2SWS			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt		360		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Einführung (Übung)	Praktikum	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:		15	300	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:				
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung		30		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		Praktikumsbericht <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wird der Praktikumsbericht nicht bestanden so kann er innerhalb einer Frist von 14 Tagen überarbeitet werden.		
	Die Modulabschlussnote		100% Praktikumsbericht		
Credit-Points		12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		Ü: 10		Ü: 10	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -**5. Katholische Theologie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)**7.35.04 Nr.1****S. 19**

04-kath. Theologie- BA-16	Thesis	Für 6. Sem.	12CP
Modulbezeichnung		Thesis	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-16	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Kath. Theologie/ Fächer des Institutes	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1. Hauptfach 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Fachvertreter des gewählten Faches für die Thesis	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der P- und WP-Module	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien - Formulierung eines Themas - Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse - Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung - Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und –verarbeitung zum Thema - Einbettung der Ergebnisse in den Forschungsstand des Faches - Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven - Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse 		
	Modulinhalte Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad		
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstständige und betreute Arbeit	
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 für die Anfertigung der Thesis	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Thesis <u>Note:</u> zu 100% aus der Thesis <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AIB	
	Credit-Points	12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 20

04-kath. Theologie- BA-17	Einführung in Biblische Theologie für 2.Hauptfach			Für 1.- 2. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Einführung in Biblische Theologie für 2. Hauptfach			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-17			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese / Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 2. Hauptfach 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	7. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments				
	8. Kenntnisse über die Welt des Alten Testaments und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt und die Geschichte Israels				
	9. Vertrautheit mit exegetischer Fachliteratur				
	10. Kenntnis grundlegende Forschungsansätze und –ergebnisse sowie die Fähigkeit, sie angemessen darstellen zu können, Einschätzung ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Theologie				
	11. Fertigkeit, Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anzuwenden				
Modulinhalte	Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und Geschichte Israels; Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltex-te; bibelwissenschaftliche Grundfragen				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung 2SWS, 2 Proseminare je 2 SWS			
Prüfungsform		Modulabschlussende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	Davon für				
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Proseminar „AT“	Proseminar „NT“
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
C Modul(abschluss)prüfung		30			
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus		1,5 -stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) <u>Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Min.)</u>		
	Die Modulabschlussnote		100% Klausur		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; 1. Modulsemester Wintersemester: VL, PS AT; 2. Modulsemester Sommersemester: PS NT, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS :45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie

 In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
 (Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1
S. 21

04-kath. Theologie- BA-18	Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF			Für 2.- 3. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-P-18			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 2.Hauptfach/ 1.NF 2. und 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Teilstudium des Moduls: Theologie im Kontext			
Kompetenzen	1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens				
	2. Fähigkeit mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln				
	3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können				
	4. Wahrnehmung und Verständnis von Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien				
Modulinhalte	Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; theologische Gehalte audio-visueller Medien.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Essay zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit zum Seminar		
	Die Modulabschlussnote		50% Seminar; 30% Vorlesung; 20% Übung		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: VL; 2. Wintersemester: S, Ü			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 22

04-kath. Theologie- BA-19	Theologie im Kontext für 1.NF	Für 1.- 2. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung		Theologie im Kontext für 1. NF		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-19		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1.Nebenfach 1. und 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation religiöser Bildung kennen 2. Neue Medien als Lernorte des Glaubens interpretieren und nutzen können 3. Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie verwenden können 4. Dogmatische und moraltheologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifend relevant begreifen können 5. In Arbeitsgruppen selbstständig studieren lernen 			
Modulinhalte	Pluralistisches Spannungsfeld von Theologie und Glaube; Grundlagen der Allgemeinen Moralthologie; soziale Verantwortung der Kirche im Allgemeinen; inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation religiöser Bildung; Neue Medien als Lernorte des Glaubens; Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Proseminar 2SWS; Übung 2SWS		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	40	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20		
C Modul(abschluss)prüfung	60			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur zur Vorlesung <u>Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Min.)</u>		
	Die Modulabschlussnote	Zu 100% aus der Klausurnote		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, Ü; Sommersemester: PS		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: unbegrenzt	PS: 45	Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 23

04-kath. Theologie-BA- 20		Einführung in Biblische u. in Historische Theologie			Für 1.-2. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Einführung in Biblische u. in Historische Theologie				
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-20				
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 2.NF 1. und 2. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine				
Kompetenzen	1. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments					
	2. Kenntnisse über Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche					
	3. Kenntnis wichtiger Autoren und Hauptwerke altchristlicher Literatur					
	4. Kenntnisse über die Welt des AT und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt					
	5. Kenntnis der Methoden und Hilfsmitteln wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen					
	6. Erkennen interdisziplinärer Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaft					
	7. Vertrautheit mit exegetischer und kirchengeschichtlicher Fachliteratur					
Modulinhalte	Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und zur Geschichte Israels; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltexen; bibelwissenschaftliche Grundfragen; strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451); Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode Theodosius' I.; Autoren, Hauptwerke und zentrale Themen der altchristlichen Literatur					
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen je 2SWS, 2 Proseminare je 2SWS				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		300			
	Davon für					
	A Lehrveranstaltungen		Bibl. VL	Hist. VL	PS „AT“	PS „NT“
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		45	45	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		-			
C Modul(abschluss)prüfung:		-				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Klausuren zu den Vorlesungen: je 60 Minuten Hausarbeit in den Proseminaren Die Teilprüfungen zu den Vorlesungen müssen mindestens ausreichend sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. <u>Wiederholungsprüfung: Klausur (120 Min.)</u>			
	Die Modulabschlussnote		Je 20% Klausurnoten zu den Vorlesungen, je 30% zu den Hausarbeiten in den Proseminaren			
Credit-Points		10				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL Bibl., PS AT; Sommersemester: VL KG, PS NT				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Kapazität der Lehrverant. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS: 45	

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 24

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-21	Glaubensvollzüge	Für 3.und 4. Sem.	10CP	
Modulbezeichnung		Glaubensvollzüge		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-21		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3. und 4. Studiensemester, 2.Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens 2. Fähigkeit mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln 3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können 4. Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen kennen 5. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien 			
Modulinhalte	Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	45	60	45
Modulprüfung Variante I	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
	C Modul(abschluss)prüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Essay zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit zum Seminar</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Klausur (120 Min.)</p>		
	Die Modulabschlussnote	50% Seminar; 30% Vorlesung; 20% Übung		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: Ü, S; Sommersemester: VL		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		V: unbegrenzt	S: 45 Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 25

04-kath. Theologie- BA-22	Religiöses Lernen und die Organisation religiöser Bildung			Für 3.und 4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Religiöses Lernen und die Organisation religiöser Bildung				
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-22				
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Religionspädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3. und 4. Studiensemester, 2.Nebenfach				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz 2. Initiation sowie Organisation religiöser Lern- und Bildungsprozesse 3. Die Bedeutung Neuer Medien für das religiöse Lernen erfassen und medienpädagogisch nutzen können 4. Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens erkennen und Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung entwickeln können 				
Modulinhalte	Psychische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens und religiöser Bildung; Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens; Medien und Methoden religiösen Lernens in der Schule; Psychologie religiöser Entwicklung; Initiierung und Organisation religiöser Lernprozesse				
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung2SWS				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	45	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			
	C Modulabschlussprüfung	56 + 4			
Die Modulabschlussnote	100% Klausur				
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 Min.)			
Credit-Points	10				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Sommersemester: VL, S; Wintersemester: Ü				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	V: Unbegrenzt	S: 45	Ü: 45		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis